



Jens Schade

Fraktionsvorsitzender -
Helmstedter Straße 4
30519 Hannover
Tel.: 0511 / 832129
Handy: 0157-7395 53 49

SPD Fraktion

im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirk
Döhren-Wülfel

mail:jens.schade@spd-doehren-wuelfel.de

E

Jens Schade, Helmstedter Straße 4, 30519 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Antje Kellner o.V.i.A.
Über das Amt für zentrale Dienste
Abteilung für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Drucksache 15-2899/2019

Hannover, 07.11.2019

Änderungsantrag zur DS 15-2735 /2019

Die Stadt Hannover wird gebeten, den Bezirksrat über den möglichen zeitlichen Rahmen und die zu erwartenden Kosten für die Umsetzung der am 12.11.2015 vom Bezirksrat Döhren Wülfel in einem interfraktionellen Antrag (DS Nr. 15-2401/2015/S1) bereits einstimmig beschlossenen Umwandlung des Außengeländes am Nachbarschaftstreff Mittelfeld zu einem Mehrgenerationen Bewegungsparcours zu informieren. Dem Antrag war damals von der Verwaltung gefolgt worden. Des Weiteren wird die Stadt Hannover gebeten, dem Bezirksrat mitzuteilen ob und wenn ja in welchem zeitlichen und finanziellen Rahmen sie Teile der zu erwartenden Kosten übernehmen kann und wird.

Begründung:

Sämtliche Fraktionen im Bezirksrat Döhren-Wülfel waren und sind sich einig, dass das Außengelände des Nachbarschaftstreffs Mittelfeld zu einem Mehrgenerationen-Bewegungsparcours erweitert werden soll. Auch die Verwaltung ist bereits 2015 dieser Auffassung gefolgt. Die nötigen Vorarbeiten, wie z.B. die Errichtung einer Rampe wurden von ihr damals zeitnah erledigt. Eine Beteiligung von Senior*innen ist damals ebenfalls erfolgt, geeignete Geräte wurden ausgesucht. Für die Finanzierung der 2-3 Geräte hatte Detlef Spreng vom Seniorenbeirat der Stadt Hannover mit Schreiben vom 04.05.2015 zugesagt, die nötigen Gelder bei Sponsoren einzuwerben. 2015 ging man von Kosten von ca. 6.000,00€ pro Gerät aus. 2-3 Geräte waren angedacht. Leider flossen die avisierten Sponsorengelder dann nicht. Mittlerweile sind die Kosten für die Geräte weiter gestiegen. Um eine zügige Umsetzung des damals beschlossenen Konzeptes zu ermöglichen ist eine finanzielle Beteiligung der Stadt an den Gesamtkosten daher wünschenswert. Der Bezirksrat Döhren -Wülfel hatte sich in der Vergangenheit bereits grundsätzlich auf eine Förderung der Sportgeräte in der für Einzelmaßnahmen maximal von ihm zu bewilligenden Höhe verständigt, so denn ein entsprechender Antrag eines Vereins und ein Gesamtkonzept vorlägen. Diese Mittel könnten bei Vorlage eines stimmigen Gesamtkonzeptes mit einer sicher zugesagten Gesamtfinanzierung noch in 2019 fließen.

Gez. Jens Schade, Fraktionsvorsitzender